

Die LISTE



Antrag zum Erhalt des Mensaburgers

17.06.2018

Wertes Parlament,

mit der Eröffnung des „Hier und Jetzt“ in Räumen des alten Cafe Uferlos wurde auch die Speisekarte der Aaseemensa verändert. Die Varianten des allseits beliebten Mensaburgers wurden, offensichtlich zu Gunsten des Burger als Gericht in den Mittelpunkt stellenden „Hier und Jetzt“, gestrichen. Dieses Vorgehen ist aus mehreren Gründen zu kritisieren:

Der Mensaburger war ein geschätztes, günstiges und verlässliches Gericht in der Mensa am Aasee des Studierendenwerks Münster. Mit nur 2,30€ (inkl. Pommes 2,95€) war er günstiger als die meisten Tellergerichte und lag weit unter dem Preis der Ersatzprodukte. Diese werden nun im zu einem Burgerladen umgestalteten Cafe Uferlos, jetzt das "Hier und Jetzt", zu Preisen ab 4,00€ für den einfachen Burger ohne alles serviert. Nimmt man noch Pommes dazu, zahlt man also nun mehr als das doppelte für ein Burgergericht!

Zudem war der Mensaburger eine vegetarische und vegane Alternative zur sonst in diesem Bereich, nach der Schließung des „Kratzer's“ im Obergeschoss, nicht gerade als üppig zu bezeichnenden Auswahl.

Ohne Not schafft das Studierendenwerk Münster hier eines der beliebtesten Gerichte ab und missachtet gleichzeitig auch noch seinen sozialen Auftrag. Ein extra Burgerladen mag als Zusatz eine nette Sache sein [gleichwohl kritisch angemerkt werden muss, dass der Fokus auf Fast Food auch zu hinterfragen ist], dass das auf Kosten des normalen Angebots in der Mensa, die bei der Verpflegung immer das Kerngeschäft sein muss, gehen soll ist mehr als unverständlich!

Daher möge das Studierendenparlament folgendes beschließen:

Die Geschäftsführung des Studierendenwerkes wird aufgefordert die Streichung des Mensaburgers von der Speisekarte im Hinblick auf soziale Aspekte kritisch zu hinterfragen und falls möglich rückgängig zu machen. Die studentischen Mitglieder des Verwaltungsrates werden aufgefordert die hier zum Ausdruck gebrachte Haltung des Studierendenwerkes gegenüber der Geschäftsführung zu artikulieren.

Empfänger*innen der Stellungnahme: Verwaltungsrat des Studierendenwerkes Münster;
Geschäftsführung des Studierendenwerkes Münster

Mit besten Grüßen,
Lars Nowak für die LISTE